

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 29 (1939)

Heft: 7

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berner Wochenchronik

Bernerland

Der Regierungsrat bewilligte an die durch das Eidg. Departement des Innern subventionierte Verbauung der Gürbe im mittleren Bezirk, Pfandersmatt-Belp, einen Kantonsbeitrag. Zur Durchführung eines Arbeitslagers in Merligen wurde für den Ausbau des Oberländerweges zwischen Beatenberg und Merligen (Pilgerweg) ein weiterer außerordentlicher Arbeitsbeschaffungskredit bewilligt.

An die Kirche in Münchenthal wurde Pfarrer Ludi, gebürtig aus Lenk, gewählt.

In den Dachräumen des ehemaligen Institutgebäudes Hofwil wurde eine Marmorbüste entdeckt, die Heinrich Pestalozzi darstellt, vermutlich von Bildhauer Christen im Auftrag des Kronprinzen Ludwig von Bayern erstellt worden.

Die Kirche in Oberdiessbach, die einer umfassenden Renovation unterzogen worden war, konnte mit einer schönen Feier eingeweiht werden.

Between Oberbipp und Wiedlisbach wurde ein älterer Wanderbusch, als er die Straße überqueren wollte, von einem Auto erfaßt und zu Boden geschleudert, sodaß er ins Spital verbracht werden mußte.

Im Altersheim Eriswil feierte ein Veteran der Grenzbefreiung 1870/71, Ulrich Niederhäuser, seinen 96. Geburtstag.

Die Landesproduktionsfirma Ernst Geiser A.-G. in Langenthal errichtete anlässlich ihres 50jährigen Jubiläums eine Pensions- und Hinterbliebenenkasse für ihr gesamtes Personal.

Die Burgdorf-Thun-Bahn hat im Jahr 1938 aus dem Personenverkehr Fr. 570,730 gegen Fr. 574,511, und aus dem Güterverkehr Fr. 1,238,851 gegen Fr. 1,188,933 im Vorjahr, eingenommen.

In Langnau ist eine Kulturfilm-Gemeinde ins Leben gerufen worden.

In Thun wurden zwei jugendliche Missetäter ermittelt, die sich mit Zerschneiden von Pneus und Zerschlagen von Scheiben beschäftigt.

In Schwäbis bei Thun werden Bauarbeiten für das neue Stauwehr des städtischen Elektrizitätswerkes ausgeführt. Das alte primitive Ladenwehr wird durch ein sogenanntes Dachwehr ersetzt.

Im Oberland wurden Stare beobachtet, die als erste Frühlingsboten beim Einsetzen der Föhnlwelle zurück gekehrt sind.

In Saanen feierte David Böhnen seinen 94. Geburtstag.

Ein Ski-Gottesdienst wurde auf der Kleinen Scheidegg im mittleren Skigebiet abgehalten.

Die Genossenschaft Handweberei Oberhasli hat sich neu konstituiert und ihren Sitz von Meiringen nach Innerkirchen verlegt. Die Handweberei soll als sehr wichtige Heimindustrie der Bergländer systematisch ausgebaut werden.

Die Stadt Biel meldet eine Verschärfung der Arbeitsmarktlage, namentlich auf dem Gebiete der Uhrenindustrie, wo fast 160 Prozent mehr Arbeitslose als im Januar 1938 gezählt werden.

Die älteste Einwohnerin von Gampern, Frau Verena Scheurer-Großenbacher, Mutter des verstorbenen Bundesrates Scheurer, vollendete ihr 92. Lebensjahr.

In Brügg wurde der in den Drahtwerken Biel beschäftigte Ernst Brawand vom Eisenbahngang Bern-Biel erfaßt und getötet.

Die Gemeindeversammlung Brüttelen verwarf nach lebhafter Diskussion den obligatorischen Mädchenturnunterricht.

Die Bieler Vereine und der Bieler Stadtrat stellen in einer Eingabe an die Bundesbahnen das Gesuch, es sei der Ausbau des Juraneches auf Doppelspur und die Korrektion der Bahnhöfe in das große eidg. Arbeitsbeschaffungsprogramm aufzunehmen.

Stadt Bern

Infolge Zunahme der Grippeerkrankungen mußte ab 12. Februar bei den Straßenbahnen der durchgehende Zehnminutenbetrieb eingeführt werden. Die Schulen wurden vom 9. bis 13. Februar geschlossen.

Ein Requiem für Papst Pius XI. wurde in der Dreifaltigkeitskirche abgehalten. Es wurde vom apostolischen Nunnius in Bern, Mr. Bernardini, zelebriert. Der Bundesrat in corpore, die schweizerischen Bischöfe und das diplomatische Korps wohnten ihm bei.

Die Neue Helvetische Gesellschaft feierte in Bern im Rathaus ihr 25jähriges Bestehen.

Das alte Kaufhaus an der Kramgasse, der Sitz kantonaler Behörden, ist einer Renovation unterzogen worden. Von diesem Gebäude sprechen schon die Urkunden von 1373. Einst war es auch Sitz des schweizerischen General-Postamtes.

In Bern sind 62 spanische Flüchtlingskinder eingetroffen und in verschiedenen Familien untergebracht worden.

In Bern starb im Alter von 78 Jahren E. M. Alfred von Wytenbach, Prokurist der Bank Armand v. Ernst & Co., und eifriger Förderer der Berner Gesellschaft für Kaffeehallen, Volksbibliotheken und Arbeitsfäle.

In der Heizungsanlage der Verbandsdruckerei brach ein Brand aus, bei dem ein Arbeiter durch eine Detonation erhebliche Brandwunden erlitt.

In einer Telefonkabine wurde ein Etui mit acht Traveller Checks auf eine kanadische Bank gefunden, die sich als Fälschungen erwiesen.

An der Universität bestanden die Doctorprüfung Gymnasiallehrer Walter Ryß von Bern und Max Bieler von Basel.

We scho PERSE-
de vom Stettler
Amthusgass 1 Bärn

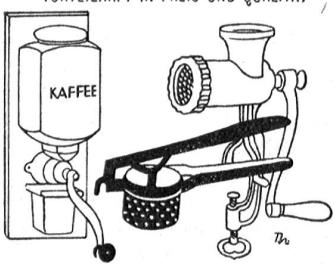
Krokus

Von Margrit Volmar

Der Frühling het sich ersch no z'rode,
U doch isch schon es Freue g'scheh:
Es lüüchtet uf em kahle Bode
Wie Himmelblau u wyss Schnee.

Hie stöh wie Guld die fine Blüete
U dert isch d'Lilafarb erwacht,
U d'Sunnestrahle tü se bhüete
U gäben uf das Wunder Acht.

Moderne Küchen-Maschinen
VORTEILHAFT IN PREIS UND QUALITÄT



CHRISTEN & CO. AG.
MARKTGASSE 28. BERN - TEL. 25.611

Auflösung des Kreuzworträtsels aus Nr. 6.

Genkrecht: 1. All; 2. Samos; 3. Kristalle; 4. Pia; 5. Lob; 6. Mattenhof; 7. See; 8. Eis; 9. Leimhafen; 10. Raten; 11. Sie.

Waagrecht: 1. Alga; 2. Spitteler; 3. Kämel; 4. Bas; 12. Ah; 13. Mattenhof; 14. Leo; 15. Eve; 16. Solnhofen; 17. Elsen; 18. Bös.

Fasnacht in Biel

Sonntag und Montag, 26./27. Febr. 1939
Grosser humoristischer Umzug
Faschingszunft-Ball mit erstkl. Künstlerorchester
am Samstag im "Elite". Verbilligte Sonntagsbil-
lette. Extrazug: Bern ab 12.10.



In unseren Werkstätten reparieren wir jede Uhr,
von der kleinsten Armbanduhr bis zur kompli-
zierten Pendule mit Schlagwerk, und leisten
für unsere Arbeit Garantie.

UHRENREPARATURWERKSTÄTTEN

Zigerli & Cie

SPITALGASSE 14 BERN

Pendulen werden geholt · Telefon 2 23 67

SCHWEIZERISCHE VOLKS BANK

BANQUE POPULAIRE SUISSE — BANCA POPOLARE SVIZZERA

BERN

GELDVORSCHÜSSE — GELDANLAGEN